



LUBO aus dem All

Programm zur Förderung
sozial-emotionaler Kompetenzen
in der Eingangsstufe

Einleitung

- Präventionsprogramm zur ressourcenorientierte Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen
- Basis ist die Theorie der sozial-kognitiven Informationsverarbeitung
- positive Wirkung in einer groß angelegten Studie bestätigt:
 - Verbesserung des Sozialverhaltens
 - Entwicklung angemessener Problem- und Konfliktlösestrategien
 - eigenen Gefühle und die anderer besser identifizieren
 - bereits auffällige Kinder -> Rückgang Verhaltensprobleme

Einleitung

- Unterricht mit einem Alien
- abwechslungsreiche pädagogische Methoden
- kreatives Gestalten, Kooperations- und Bewegungsspiele, Gespräche, Musik, ...
- Sinn und Zweck aller Spiele und Methoden erschließen sich für die Kinder unmittelbar aus der Rahmengeschichte
- Lubo (als Handpuppe) -> Identifikationsfigur mit hohem Aufforderungscharakter



Ziele

Ziele der emotionalen Kompetenzförderung:

- Wahrnehmen, Erkennen und Verstehen von Gefühlen
- Umgang mit Gefühlen wie z.B. Wut, Ausgeschlossen sein, Frust
- angemessenes Verhalten in emotional belastenden Situationen

Ziele der sozialen Kompetenzförderung:

- angemessene Problemlösestrategien in Konflikt- und Problemsituationen
- Aufbau und Erhalt von Freundschaften
- Kooperation
- Regeln einhalten, Bedürfnisaufschub
- verbesserte Integration der bereits auffälligen Kinder in die Gesamtgruppe
- Aufbau eines positiven Gruppengefühls

„Lubo kompakt“

Konkret staffelt sich unser „Lubo kompakt“ in drei Bausteine:

Baustein 1

> Grundlagentraining / Gefühle kennenlernen

Baustein 2

> Grundlagentraining / Emotionskontrolle

Baustein 3

> Konflikt/Problemlösetraining

Erster Baustein: Grundlagentraining

	Schwerpunkte	Handlungsebene /Inhalt	Förderziele
1	Einstieg	Lubo lernt die Kinder kennen Einführung in die Geschichte Kennenlernen der Rituale & Regeln	Fremdwahrnehmung Aufmerksamkeit Angemessene Kontaktaufnahme
2	Sich selbst und andere besser kennenlernen	Kinder lernen sich und ihre Klasse besser kennen	Selbst- und Fremdwahrnehmung Selbstbewusstsein
3	Basisemotionen differenzieren & kommunizieren	Die Klasse entdeckt angenehme und unangenehme Gefühle	Selbstwahrnehmung, Emotionsausdruck, erkennen sozialer Hinweisreize
4	Trauer / Trost	Lubo ist traurig	Fremdwahrnehmung, Emotionsausdruck Empathie
5	Freude	Lubo ist wieder froh	Selbstwahrnehmung, somatischer Marker, Empathie
6	Wut / Entspannung	Tobi tobt Geschichte	Selbstwahrnehmung, Emotionsausdruck, Empathie
7	Angst / Mut	Lubo hat Angst /Lubo ist mutig	Selbstwahrnehmung, Emotionsausdruck, Empathie

Zweiter Baustein: Emotionsregulation

Schwerpunkte	Handlungsebene /Inhalt	Förderziele
8 Handlungsauslöser und Differenzierung	Funktion von Emotionen Unterschied Gefühl /Verhalten	Emotionswissen Selbstwahrnehmung
9 Gefühle und Verhalten steuern	Verhalten steuern - gar nicht so leicht Strategien sammeln	Emotionswissens Emotionsregulationsstrategien
10 Umgang mit negativen Gefühlen Wohlfühlstrategien	Wie beruhige ich mich? <ul style="list-style-type: none">• Reise zum Plant der Ruhe• Sich selbst etwas Gutes tun	Emotionswissen Selbstwahrnehmung Emotionsregulationsstrategien Handlungskompetenz
11 Abschied	Abschied von Lubo	

Ablauf: Baustein 1 und 2

Baustein 1

> Grundagentraining /Gefühle kennenlernen

Baustein 2

> Grundagentraining / Emotionskontrolle

Im ersten Halbjahr nach Schulbeginn

EL-Stunden (11 Stunden)

(für das Schuljahr 19/20:
35 KW bis Weihnachten = 15 Wochen)

Erstis der Lernhäuser

- Bausteine 1 und 2 -> zum Schulanfang -> nur mit den ErstklässlerInnen eines Lernhauses
- Lehrkraft A -> Ersti-Gruppe -> Lubostunde II Lehrkraft B -> Zweitis -> Unterricht
- Verantwortung der Durchführung liegt bei den Klassenlehrkräften
- Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkraft

Ablauf: Baustein 3

Baustein 3

> Konflikt/Problemlösetraining

Start, wenn 1 + 2 abgeschlossen

Religionsgruppen

(8 -10 Stunden = 4 - 5 Wochen)

(für das Schuljahr 19/20: nach den
Weihnachtsferien bis Ende Februar = 7
Wochen)

- findet im Klassenverband statt
- unabhängig von der Lubo-Geschichte
- im Rahmen des Religionsunterrichts
- Dauer: 8 -10 Stunden

Dritter Baustein: Konfliktlösungstraining

	Schwerpunkte	Handlungsebene /Inhalt	Förderziele
1	Ich und die Anderen	Emotionen	Selbst/Fremdwahrnehmung
2	Ich und die Anderen	Freundschaft	Selbst/Fremdwahrnehmung
3	Konflikte	Streit gibt es immer mal, Rollenspiel	Emotionswissen Selbstwahrnehmung
4	Konfliktlösetraining	Konflikte konstruktiv lösen Stopp sagen	Emotionsregulationsstrategien Handlungskompetenz
5	Konfliktlösetraining - Miteinander reden	Gesprächsregel	Emotionsregulationsstrategien Handlungskompetenz
6	Lösungsformel	Konflikte konstruktiv lösen	Emotionsregulation Handlungskompetenz Lösungsbewertung
7	Konfliktlösetraining	Wiederholung	Festigung und Transfer
8	Gewalt – was tun	Wo fängt Gewalt an? Was kann ich tun?	Emotionsregulationsstrategien Handlungskompetenz

Ablauf einer Lubostunde

- feste Rituale und eine angemessene Rhythmisierung der Stunden als Basis des Programmes
- Wiederkehrende Elemente und klare Strukturen als Orientierungsrahmen

Alle Lubo-Stunden sind wie folgt aufgebaut.

- Einstieg

Jede Stunde beginnt mit Lubo-Lied und gegenseitiger Begrüßung

- Arbeiten an den Förderzielen

- Abschluss

kurze Stundenzusammenfassung und gemeinsame Verabschiedung

bereitgestelltes Material

- 2 Lubo Handpuppen
- Gesamtkonzept
- Ordner mit Ausarbeitung der einzelnen Stunden (Kopiervorlagen, Materialliste)
- Vorlage Elternbrief, Zusatzmaterial
- Inhalt der Ordner wird auch auf I-Serv bereitgestellt werden
- Laminierte Regelkarten, CDs, etc.

Für jedes Kind wird eine Mappe angeschafft.



Fragen und Diskussion

